

Standortbestimmung Praxisphase 1 — Bachelorstudiengang Logopädie

Student*in:

Berufspraktische Handlungskompetenzen: Persönliche Entwicklungsfelder

Die *Standortbestimmung Praxisphase 1* mit Ihrer persönlichen Einschätzung Ihres aktuellen Kompetenzstandes ist ein reines Arbeitsinstrument (und *nicht* Bestandteil irgendeiner Beurteilung). Sie kann handlungsleitend für Ihre professionelle Weiterentwicklung in der Praxisphase 1 (Praktikum, Reflexionsseminar, Mentorat und Selbststudium) und ein Bezugspunkt bei Ihren Reflexionen sein, und sie kann (bei mehrfachem Gebrauch) Ihre Entwicklung sichtbar machen. Gehen Sie so vor:

1. Reflektieren Sie die im *Kompetenzraster Praktikum 1* aufgeführten logopädischen Handlungskompetenzen (und die darauf bezogenen Indikatoren!), welche auch als Beurteilungskriterien für den Leistungsnachweis im Praktikum herangezogen werden.
2. Markieren Sie Ihre Einschätzung Ihres aktuellen Kompetenzstandes unten auf diesem Formular.
3. Priorisieren Sie drei Kompetenzen, bei denen Sie primär Entwicklungsbedarf und Entwicklungsmöglichkeiten bei sich sehen und die Sie im Praktikum 1, in den Lehrveranstaltungen und im Selbststudium im 1. Studienjahr aufbauen oder weiterentwickeln wollen:

Priorität 1: Kompetenz Nr. _____

Priorität 2: Kompetenz Nr. _____

Priorität 3: Kompetenz Nr. _____

Ort / Datum: _____ / _____

Unterschrift: _____

Ich verfüge über diese Kompetenz ...

0	1	2	3	4
noch gar nicht	ansatzweise, aber noch ungenügend	genügend, habe aber noch Entwicklungsbedarf	in guter Qualität	in sehr guter Qualität

Kompetenz

Fachkompetenz & Fachwissen	1	Indiv. kommunikative Möglichkeiten und Einschränkungen der Kinder auf den Ebenen der Funktion, Aktivität und Partizipation erkennen.	0	1	2	3	4
	2	Logopädische Symptome erfassen, gewichten und den linguistischen Ebenen zuordnen.	0	1	2	3	4
	3	Logopädisches Handeln punktuell aus Fachwissen ableiten.	0	1	2	3	4
	4	Fachliteratur und Übungsmaterial recherchieren und verwenden.	0	1	2	3	4
	5	Zentrale logopädische Fachbegriffe verstehen und verwenden.	0	1	2	3	4
Methodenkompetenzen	6	Logopädisches Handeln aufmerksam beobachten und sachlich beschreiben.	0	1	2	3	4
	7	Vorbesprochene logopädische Sequenzen mit klarer Zielsetzung planen.	0	1	2	3	4
	8	Kind- und altersgerechte Methoden und Materialien auswählen und angemessen einsetzen.	0	1	2	3	4
	9	Zielbewusst und methodisch effektiv logopädisch handeln.	0	1	2	3	4
	10	Deutlich, moduliert und kontrolliert sprechen und das eigene Sprechverhalten reflektieren.	0	1	2	3	4
Sozialkompetenzen	11	Problemlos Kontakt zu den Kindern herstellen und eine tragfähige Beziehung mit den Kindern aufbauen.	0	1	2	3	4
	12	Sich empathisch, wertschätzend und authentisch gegenüber den Kindern verhalten.	0	1	2	3	4
	13	Bedürfnisse der Kinder wahrnehmen und daran angepasst handeln.	0	1	2	3	4
	14	Vorgegebene Kooperationsaufgaben eigenverantwortlich und rollenbewusst umsetzen.	0	1	2	3	4
	15	Konflikte wahrnehmen, sich positionieren und sich um einen Perspektivenwechsel bemühen.	0	1	2	3	4
Selbstkompetenzen	16	Führungsrolle in Sequenzen logopädischen Handelns übernehmen.	0	1	2	3	4
	17	Bei eigenen Arbeits- und Lernprozessen strukturiert, angemessen selbstständig und gut überlegt handeln.	0	1	2	3	4
	18	Eigenes Wissen und Handeln selbstständig, selbstkritisch in Selbstreflexion überdenken, Kritik anderer aufnehmen, reflektieren und ggf. umsetzen.	0	1	2	3	4
	19	Selbststudienzeit nutzen, selbstständig persönliche Entwicklungsziele formulieren und aktiv an der professionellen Entwicklung arbeiten.	0	1	2	3	4
	20	Verbindlich und zuverlässig handeln.	0	1	2	3	4